

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

22.11.2024

Umwelt- und Klimaschutzminister Günther: »Klimaschutz und Soziales gehören immer zusammen«

Sachsens Umwelt- und Klimaschutzminister Wolfram Günther hat am Freitag (22.11.) im Bundesrat die Anpassung des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes an das europäische Recht begrüßt. In einem von Sachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam eingebrachten Antrag zur Gesetzesvorlage des Bundes betonen beide Länder die Bedeutung des Emissionshandels als eines der wirksamsten und erfolgreichsten Instrumente des Klimaschutzes.

In seiner Rede vor dem Bundesrat sagte Günther: »Mit dem Gesetzentwurf wird nun ein einheitlicher Rechtsrahmen für alle Sektoren geschaffen, die vom EU-Emissionshandel erfasst werden. Der Emissionshandel verknüpft Klimaschutz klug mit Marktwirtschaft. Ziel muss sein, dass jede Tonne CO₂ Geld kostet. Es darf keine Schlupflöcher geben. So werden klare Anreize für klimafreundliche Technologien und Kreislaufwirtschaft gesetzt. Wir wollen, dass der Übergang vom nationalen zum europäischen für die Unternehmen klar planbar und so unbürokratisch wie möglich von statten geht.

Wichtig ist: Der erweiterte Emissionshandel hat direkte Auswirkungen auf die Menschen. Deshalb braucht es einen sozialen Rahmen, deshalb müssen wir den sozialen Ausgleich mitdenken. Klimaschutz und Soziales gehören immer zusammen. Der Klimasozialfonds der EU ist eines der möglichen Instrumente. Er muss gestärkt werden. Ebenso brauchen wir ein Klimageld oder einen Klimabonus wie es Österreich vormacht. Dafür werbe ich.«

Hintergrund:

Das europäische Emissionshandelssystem ist ein zentrales Instrument der europäischen und nationalen Klimaschutzpolitik. Die europäische Rechtsgrundlage für den Emissionshandel bildet die EU-Emissionshandelsrichtlinie. Die Umsetzung des europäischen Regelungsrahmens in nationales Recht erfolgt in Deutschland durch das Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG).

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dieses Gesetz wird nun novelliert, um die neuen EU-Vorgaben umzusetzen. Zum einen werden die Gesamtemissionsmengen bis 2030 stärker als bislang vorgesehen gesenkt. Zum anderen werden nun auch die Sektoren Wärme und Verkehr in den europäischen Emissionshandel einbezogen.